



Presse-Information
ABB FIA Formula E Championship
7. Juni 2020

Podium zum Saisonabschluss für Maximilian Günther – Kevin Siggys sichert sich Ticket für BMW SIM Live.

- **Maximilian Günther fährt am Finalwochenende der „ABB Formula E Race at Home Challenge“ zweimal aufs Podium.**
- **Günther beendet die virtuelle Formel-E-Saison mit 118 Punkten als Vierter der Gesamtwertung.**
- **Team Redline Fahrer Kevin Siggys triumphiert im BMW iFE.20 beim Grand Final des Challenge Grids und sichert sich damit eine Testfahrt im realen Formel-E-Fahrzeug sowie einen Startplatz für die BMW SIM Live 2020.**

München. Das Finalwochenende der „ABB Formula E Race at Home Challenge“ endete für BMW i Andretti Motorsport mit insgesamt drei Podiumsplätzen sowie einem Sieg beim Grand Final am Sonntag. Maximilian Günther (GER) wurde sowohl im Samstagsrennen als auch im Sonntagsrennen des Drivers' Grids Dritter und schloss die virtuelle Formel-E-Saison als Vierter der Gesamtwertung ab. Alexander Sims (GBR) belegte in beiden Abschlussrennen Platz 13. Großer Sieger des Challenge Grids war Team Redline Fahrer Kevin Siggys (SLO). Er gewann im BMW iFE.20 das Grand Final der Sim-Racer und Gaststarter am Sonntag und sicherte sich damit spektakuläre Gewinne.

Für seinen Sieg wird Siggys, der die gesamte Saison über die Farben von BMW i Andretti Motorsport vertrat, zum einen mit einer Testfahrt im realen Formel-E-Fahrzeug belohnt. Zum anderen erhält er einen der heiß begehrten Startplätze für das Finalrennen des BMW SIM M2 CS Racing Cups, das Ende des Jahres im Rahmen des BMW SIM Live Events in München (GER) ausgetragen wird. Siggys war dank Platz eins in der Gesamtwertung nach sieben Rennen, den er bereits vor seinem zweiten Platz am Samstag sicher gehabt hatte, von der Poleposition ins Grand Final gestartet. Nur der Sieger dieses letzten Rennens wurde mit Preisen belohnt – und Siggys brachte den Erfolg sicher ins Ziel. Im zweiten BMW iFE.20 beendete Sim-Racer Cem Bolukbasi (TUR) das Grand Final auf dem achten Platz.

Motorsport





Im Finalrennen der Formel-E-Fahrer, in dem doppelte Punkte vergeben wurden, belegte Günther auf seiner virtuellen Heimstrecke in Berlin (GER) den dritten Platz. Mit 118 Zählern wurde er letztlich in der Gesamtwertung Vierter. Der Titel ging an Stoffel Vandoorne (BEL, Mercedes). Sims belegte beim Rennsieg von Oliver Rowland (GBR, Nissan) am Sonntag Platz 13.

Am Samstag war das siebte Saisonrennen auf dem virtuellen Kurs in New York City (USA) ausgetragen worden. Günther überquerte die Ziellinie als Fünfter, wurde aber aufgrund nachträglicher Strafen gegen Vandoorne und Rowland als Dritter gewertet. Sims beendete auch das Samstagsrennen auf Platz 13.

Reaktionen auf das Grand Final:

Maximilian Günther (#28 BMW iFE.20, Rennergebnis Samstag: 3. Platz, Rennergebnis Grand Final: 3. Platz, Gesamtwertung: 118 Punkte): „Es ist toll, dass ich die Saison der ‚ABB Formula E Race at Home Challenge‘ mit zwei Podiumsplätzen beenden konnte. Ich habe es sehr genossen, von Anfang bis Ende um den Titel gekämpft zu haben. Herzlichen Glückwunsch an Kevin Siggy, der im virtuellen BMW iFE.20 fantastische Leistungen gezeigt hat. Gratulation auch an Stoffel Vandoorne zum Gesamtsieg im Drivers’ Grid. Ich kann es jetzt kaum erwarten, so bald es geht auf die reale Rennstrecke zurückzukehren.“

Alexander Sims (#27 BMW iFE.20, Rennergebnis Samstag: 13. Platz, Rennergebnis Grand Final: 13. Platz, 1 Punkt):

„Mir hat die virtuelle Formel-E-Saison sehr viel Spaß gemacht. Ich hatte vorher keinerlei Sim-Racing-Erfahrung und daher auch keine hohen Erwartungen an mich selbst. In den meisten Rennen habe ich aus meiner Sicht mit dem Speed, den ich hatte, die nahezu optimalen Ergebnisse herausgeholt. Das war sehr erfreulich. Gratulation an Maximilian. Er hat die ganze Saison über sehr starke Leistungen gezeigt. Nun freue ich mich darauf, hoffentlich schon bald in das Cockpit des realen BMW iFE.20 zurückzukehren. Denn so viel Spaß ich im Simulator auch hatte, er kann das echte Rennfeeling nicht ersetzen.“

Kevin Siggy (#28 BMW iFE.20, Team Redline, Rennergebnis Samstag: 2. Platz, Rennergebnis Grand Final: 1. Platz): „Ich kann noch gar nicht fassen, dass ich es wirklich geschafft habe. Ich bin unglaublich stolz, diesen Erfolg errungen zu haben. Lucas Müller hat mir in der ersten Runde das Leben sehr schwer gemacht, aber danach konnte ich mir zum Glück ein kleines Polster herausfahren. Nun freue ich mich unglaublich auf den Test im realen Formel-E-Fahrzeug und auf meine



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Teilnahme am Finale des BMW SIM M2 CS Racing Cups im Rahmen des Events in München. Vielen Dank an mein Team Redline und an BMW i Andretti Motorsport, dass ich ihre Farben beim Challenge Grid vertreten durfte. Es war mir eine Ehre.“

Pressekontakt.

Matthias Schepke

Pressesprecher BMW i Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorsport SIM Racing

Tel.: +49 (0)151 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Motorsport



Julius Bär



FORTINET

harman/kardon
HARMAN

